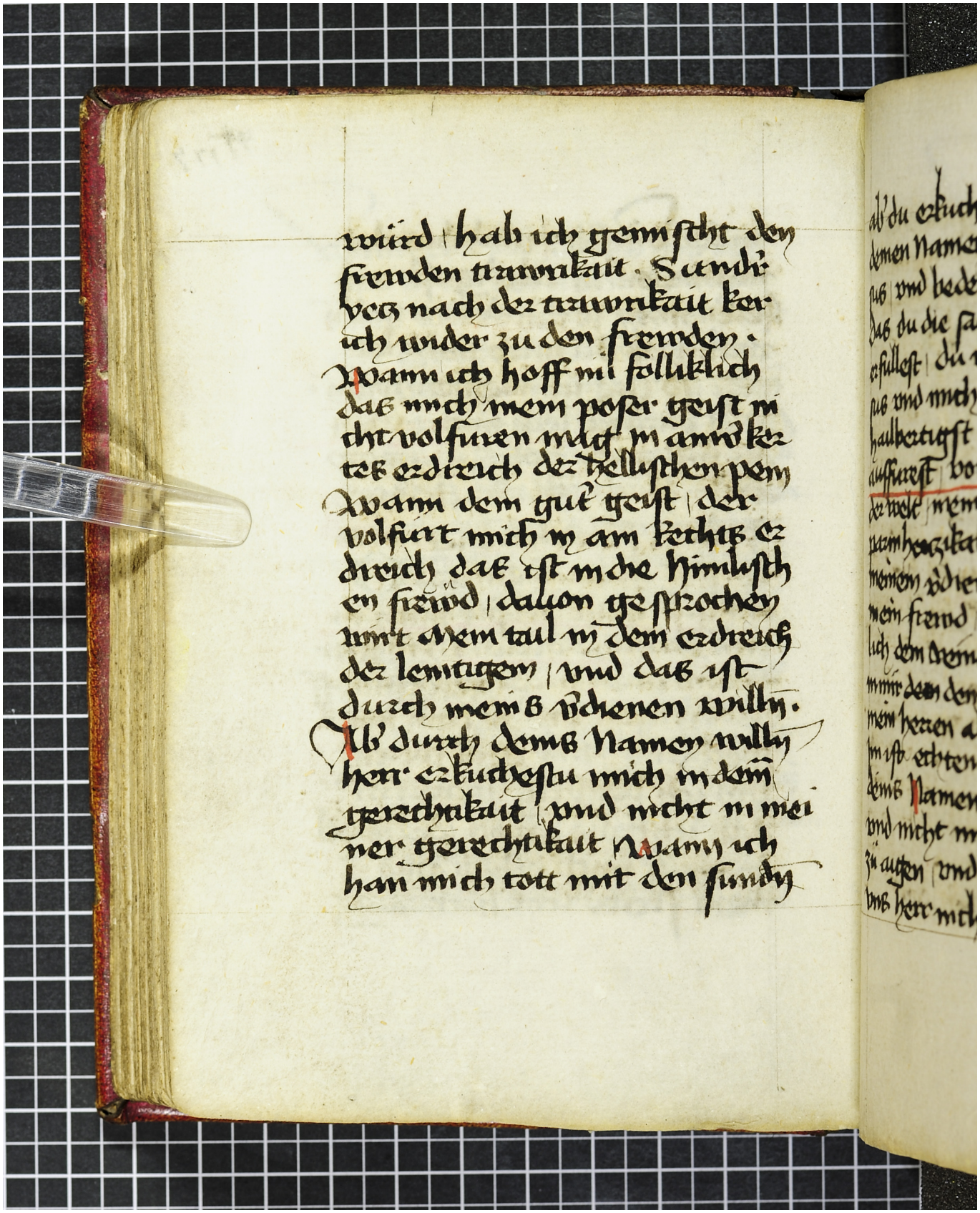
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wird | hab ich gemischt den
fremden trawrikait. Sunder
ves nach der trawrikait ker
ich wider zu den fremden.
Wann ich hoff mit follikhich
das mich mein poser geist ni
cht volfuren mag in anrd ke
tes erdreich der hellysthen pen
Wann dem gut geist | der
volfiert mich in am kechts er
dreich das ist mche himlysth
en fiewd | dayon gesprochen
wirt ayem taul in dem erdreich
der lenitigen | vnd das ist
durch meins vchenen willen.
Ab durch dems namen willen
her erkuchestu mich in dem
gerechtikait | vnd nicht in mei
ner gerechtikait | Wann ich
han mich tott mit den sunden